KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT
Abteilung Tiefbau

Gesuch senden an:
pontneuf.aarebruecke@ag.ch

Neue Aarebrücke "Pont Neuf"

Anmeldeformular für Baustellenführung

Gesuch

Firma / Gruppe:		Datum:	
Name:		Zeit:	Uhr
Telefon:		Treffpunkt:	Aarau, Installationsplatz (Plan)
Mobile:		Programm:	
E-Mail		☐ Projektinfo (ohne Baustelleführung; ca. 1 h)	
Anzahl Personen:		☐ Projektinfo und Baustellenführung (ca. 1,5 h)	

Bemerkungen:

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon 062 835 36 13)

Bitte beachten Sie die Bestimmungen für Baustellenführungen (Seite 2 und 3)!

Prüfung und Bewilligung (wird durch Projektleitung ausgefüllt) **Datum:**

Visum PL:

☐ Akzeptiert
☐ Abgelehnt
☐ Ersatzdatum/Zeit:

Begründung:

☐ Projektinformation:
☐ Baustellenführung:

Bemerkungen:

Verteiler:

–	Kontakt	gem. obiger Adresse		
–	Baustellenführer	gem. Bewilligung		
–	Bauherr:	Departement Bau, Verkehr und Umwelt	Roberto Scappaticci	Projektleiter
–	Bauleitung:	INGE Pont Neuf, WMM	Antonios Antoniadis	Chefbauleiter
–	Unternehmer:	ARGE Kettenbrücke, Meier + Jäggi AG	Juan Olavarria	Baustellenchef

Allgemeines

Das Departement Bau Verkehr und Umwelt bietet kostenlose Projektinformationen und Baustellenführungen für interessierte Gruppen an. Anfragen sind mit dem vorliegenden Formular mindestens drei Wochen im Voraus an folgende E-Mail-Adresse einzureichen: pontneuf.aarebruecke@ag.ch

Die Projektleitung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt entscheidet über die Durchführung von Projektinformationen und Baustellenführungen. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch.

Projektinformation

Die Projektinformationen dauern ca. 1 Stunde. Dabei werden das Projekt und die Baustelle erläutert. Haben Sie spezielle Interessen? Vermerken Sie diese bitte auf dem Gesuch. Wir versuchen Ihre Wünsche und Interessen nach Möglichkeit aufzugreifen. Projektinformationen finden auf dem Installationsplatz statt. Sie beinhalten keinen Baustellenrundgang.

Baustellenführungen

Die Baustelle mit den laufenden Arbeiten kann besichtigt werden. Baustellenführungen finden jedoch nur nach vorgängiger Projektinformation statt. Wegen der Sicherheit der Besucherinnen und Besucher sowie der möglichen Behinderung des Baubetriebs ist die Teilnehmerzahl auf maximal 30 Personen beschränkt. Die Baustellenrundgänge finden in Gruppen bis maximal 15 Personen statt. Die Rundgänge über die Baustelle dauern je nach Gruppengrösse und inkl. der vorgängigen Projektinformation 1,5 Stunden. Der Umfang und die Dauer der Besichtigung müssen den jeweiligen Verhältnissen angepasst werden. Aufgrund der Baustellengrösse und den verkehrlichen Randbedingungen kann nicht immer die gesamte Baustelle besichtigt werden.

Sicherheit

Das Betreten der Baustelle ist nur mit geführten Gruppen, entsprechender Sicherheitsausrüstung und der Zustimmung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt zugelassen. Für Besucherinnen und Besucher stehen Leuchtwesten, Helme und Stiefel zur Verfügung.

Der Baustellenrundgang führt entlang von öffentlichen Strassen und über die eigentliche Baustelle. Entsprechend ist auf den Verkehr und den Baustellenbetrieb Rücksicht zu nehmen. Der Baustellenbetrieb darf nicht gestört werden. Der Baustellenrundgang ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Die Gruppen müssen aus Sicherheitsgründen zusammenbleiben. Baustellenerkundungen auf eigene Faust sind nicht zugelassen.

Den Weisungen und Anordnungen der Gruppenführer und des Baustellenpersonals ist Folge zu leisten. Verstösse gegen die Sicherheitsvorschriften können durch die Gruppenführer mit einem Baustellenverweis geahndet werden.

Haftung

Alle Besucher werden ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sie die Baustelle auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung betreten. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt lehnt jede Haftung für allfällige Unfallfolgen oder Schäden ab, die auf die Besichtigung zurückzuführen sind.

Die verantwortliche Kontaktperson ist verpflichtet, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Beginn der Besichtigung in gebührender Form zu informieren.

Anreise

Auto: Bitte benützen Sie das Parkhaus Flösserplatz (kostenpflichtig). Im Bereich der Baustelle und des Installationsplatzes stehen keine Besucherparkplätze zur Verfügung. Die Benützung der Besucherparkplätze des anstossenden Gewerbes ist nicht gestattet.

ÖV: Vom Bahnhof Aarau können Sie die Buslinien 1, 2 und 4 bis zu den Haltestellen Aarepark nehmen. Von dort erreichen Sie den Treffpunkt innert weniger Minuten zu Fuss.

Treffpunkt